

lich-negativer Handlungen zu zwingen, wobei das ebenfalls mit einer umfangreichen materiellen Korruption verbunden wurde.¹

BStU

000179

2.1.2. Die vom Gegner angewandten, raffinierter gewordenen Mittel und Methoden zur massenhaften Erzeugung und Ausprägung feindlich-negativer Einstellungen und zur Inspirierung und Organisation feindlich-negativer Handlungen

In Realisierung seiner Zielsetzung, massenhaft bei DDR-Bürgern feindlich-negative Einstellungen zu erzeugen und auszuprägen und sie zur Begehung feindlich-negativer Handlungen zu inspirieren, versucht der BRD-Imperialismus das Instrumentarium seines Herrschaftssystems noch zielgerichteter dahingehend zu nutzen, durch die Anwendung raffinierterer Mittel und Methoden die Wirksamkeit seines subversiven Hineinwirkens in die DDR ständig zu erhöhen und dazu die Wirksamkeit der DDR-Massenmedien und der politischen Massenarbeit zu blockieren bzw. zu neutralisieren sowie die Abwehrarbeit des MfS zu unterlaufen.

So sind elektronische Massenmedien der BRD und Westberlins dazu übergegangen, unter Anknüpfung an vielfältige individuelle Unterhaltungsbedürfnisse von DDR-Bürgern und unter Nutzung modernster Erkenntnisse der Massenmanipulation ihre Programme dahingehend zu gestalten, daß nach Möglichkeit eine Vielzahl von DDR-Bürgern ihre Sendungen empfängt und damit zugleich der Einflußnahme der DDR-Massenmedien entzogen wird.²

¹ Vgl. Forschungsergebnisse "Die offensive Politik der Partei zur Entwicklung der Wirtschaftsbeziehungen mit kapitalistischen Industrieländern. Die Anforderungen an die politisch-ideologische und politisch-operative Arbeit zur vorbeugenden Verhinderung und Bekämpfung des subversiven Mißbrauchs der Wirtschaftsbeziehungen durch den Feind", VVS JHS 0001 - 253/77

² Vgl. Bisky, L., The show must go on, Unterhaltung am Konzernkabel: Rock, Film, Fernsehen, neue Medien, Verlag Neues Leben Berlin 1984 sowie Autorenkollektiv, Zur ideologischen Diversion von Funkmedien der BRD und Westberlins gegen die DDR, Karl-Marx-Universität Leipzig, Sektion Journalistik 1982